



Anerkennung für innovative naturwissenschaftlich-technische Unterrichtskonzepte

Anerkennung für innovative naturwissenschaftlich-technische Unterrichtskonzepte
Bayer-Bildungsstiftung ermöglicht weitere 53 Schulprojekte mit über 500.000 Euro
Seit 2007 bereits 368 Bildungsprogramme an deutschen Bayer-Standorten mit rund 3,6 Millionen Euro unterstützt
Den Erfindergeist im Klassenzimmer stärken: Dieser Philosophie haben sich 53 Schulprojekte verschrieben und sind dafür vom Stiftungsrat der "Bayer Science Education Foundation" mit einem Gesamtfördervolumen von über 500.000 Euro in das Bayer-Schulförderprogramm aufgenommen worden. Die Gelder fließen unmittelbar in Projekte zur Verbesserung des naturwissenschaftlich-technischen Unterrichts an Schulen sowie außerschulischen Bildungseinrichtungen im Umfeld der deutschen Bayer-Standorte. Aktuelle Beispiele sind das Projekt "CSI: Mainhattan - Biochemie (be)greifen" der Paul-Ehrlich-Schule aus Frankfurt am Main, das Programm "Erkundung fremder Planeten" des Berufskollegs Uerdingen oder die "Einblicke in die Automatisierungstechnik anhand einer modernen Fabriksimulation", die das Lehrpersonal der Heinrich-Heine-Gesamtschule Duisburg ihren Schülern gewährt.
"Mit dem Bayer-Schulförderprogramm ermöglichen wir praxisnahe Projekte, in denen engagierte Lehrerinnen und Lehrer die Faszination von Naturwissenschaft und Technik auf innovative Weise vermitteln", sagt Prof. Dr. Wolfgang Plischke, im Vorstand der Bayer AG verantwortlich für Technologie, Innovation und Nachhaltigkeit sowie Vorstand der "Bayer Science Education Foundation". "Die Zukunftsperspektiven junger Menschen durch Bildungsförderung zu unterstützen, ist ein zentrales Motiv unseres gesellschaftlichen Engagements."
In der aktuellen Runde hat der Stiftungsrat aus 116 Anträgen pädagogisch anspruchsvolle Bildungsprojekte aus den Bundesländern Baden-Württemberg, Berlin, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen in das Bayer-Schulförderprogramm aufgenommen. Seit Programmstart Ende 2007 wurden bereits 368 Initiativen im Einzugsgebiet der deutschen Unternehmens-Standorte mit einem Gesamt-Fördervolumen in Höhe von rund 3,6 Millionen Euro unterstützt.
Neben Schulen verschiedener Ausrichtung profitieren auch außerschulische Bildungsinstitutionen von diesem Angebot der Bayer-Stiftung. Die 53 neuen Förderprojekte werden unter anderem in Grundschulen, integrierten Gesamtschulen oder Gymnasien, aber auch in Berufskollegs, an Hochschulen und in Umweltbildungszentren umgesetzt. Die ausgewählten Initiativen sind in folgenden Städten und Gemeinden beheimatet: Bergkamen, Berlin, Bitterfeld-Wolfen, Brunsbüttel, Burg, Dormagen, Duisburg, Frankfurt am Main, Grevenbroich, Halle an der Saale, Kiel, Köln, Krefeld, Leverkusen, Marne, Neuss, Rheinfelden, Unna, Wacken, Weil am Rhein, Weimar, Werl und Werne.
Alle Förderprojekte zielen darauf ab, innovative Unterrichtskonzepte und begleitende Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche einzuführen, die den Regelunterricht attraktiver machen oder sinnvoll ergänzen. Insbesondere sollen sie dazu beitragen, bei Schülern den Spaß und das Interesse an Naturwissenschaften und Technik zu wecken, Talente frühzeitig zu fördern und die Berufswahlorientierung zu erleichtern.
Drei Säulen der Bayer-Schulförderung
Die Förderung der Schulbildung in Deutschland ruht bei Bayer auf drei Säulen: Das Schulförderprogramm der Bayer-Stiftung unterstützt gezielt Schulen im Umfeld der deutschen Konzern-Standorte. In eigenen Schülerlaboren - den so genannten "Baylabs" - ermöglicht das Unternehmen Schülern, eigenständig unter professioneller Anleitung spannende Experimente zu den Themen Gesundheit, Pflanzen und Materialien auszuführen und dadurch die praktische Wissenschaft hautnah kennen zu lernen. Zudem ist Bayer neben dem eigenen Schultechnik-Wettbewerb in Nordrhein-Westfalen langjähriger Partner des Schülerwettbewerbs "Jugend forscht" sowie der "Internationalen Biologie-Olympiade" und der "Internationalen Chemie-Olympiade".
Mehr Informationen zur Bayer Science Education Foundation finden Sie unter: <http://www.bayer-stiftungen.de>
Hinweis an die Redaktionen
Spenden-Übergaben mit Vorstellung der Schulprojekte an den jeweiligen Standorten sind derzeit in Vorbereitung. Hierzu wird es separate Einladungen geben.
Für Social Media-Nutzer:
Besuchen Sie Bayer auf Facebook unter: <http://www.facebook.com/Bayer>
Folgen Sie uns zu Nachhaltigkeits-Themen auf Twitter unter: http://twitter.com/Bayer_SD
Zukunftsgerichtete Aussagen
Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite <http://www.bayer.de> zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.
Die Pressemitteilung erreichen Sie über folgenden Link:
<http://www.baynews.bayer.de/baynews/baynews.nsf/id/2014-0114>
Ihre BayNews-Redaktion
Bayer Aktiengesellschaft
Communications
Gebäude W11
51368 Leverkusen, Deutschland


Pressekontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

Firmenkontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft und hochwertige Materialien. Als Innovationsunternehmen setzt Bayer Zeichen in forschungsintensiven Bereichen. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will Bayer den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen. Gleichzeitig will der Konzern Werte durch Innovation, Wachstum und eine hohe Ertragskraft schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und handelt als Corporate Citizen sozial und ethisch verantwortlich. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte Bayer mit 110.500 Beschäftigten einen Umsatz von 39,8 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 3 Milliarden Euro.